

## **Eis und Schnee**

em /D /G  
Eis und Schnee legt se auf mein Huat  
D /G /C /D  
Und a Eiszapfn wachst ma durchs Kinn.  
hm /C /hm /am  
Und im Frühjahr bin i einfach furt.  
hm /Fmaj7 /D /A  
Wenn i diam a moi a Schneemo bin.

Mei grauer Schatten kriacht übern Woid  
Über Felder, Berg und übers Meer.  
Ois Wolkn aus der ganz boid da Regen foit.  
Ziagat i weiter tropfenschwer.

I gspür des Weda, wia's nach mir greift  
Doch nur de Zeit kann ma wirklich wos doa.  
Hör am Wind zua wia er meine Liada pfeift,  
und i flack irgendwo rum ois Stoa.

***Ghiaccio eneve sulla pelle mia  
Scende la note dirada la nostalgia  
E quando I sogni trovano spazio  
Sui tuoi occhi di neve di ghiaccio***

Ihr trefft's mi überoi in jedem Land,  
muaß nimmer Rennads laffa mitm Tod.  
De Zeit dapackt se guat ois Kerndl Sand,  
ois Wasserfoi oder ois Boot.

Vielleicht wer i aa moi a Ameisen sei (wern)  
A Wurzel oder a Bleamebeet.  
A Schneemo, a Wolkn oder d'Sonn, de scheint... (oder hoch über dir a Stern)  
Aber sterbn, des wer i ned!

Ahahah

(Text und Musik: Ecco Meineke)